

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe – INTENSIV FÜR LEITUNG

Für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende

Gemäß Präventionsordnung richtet sich diese Schulung an Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe.

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Der Inhalt:

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Das Angebot beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

Nummer

26324-012

Start

Jetzt buchen und werktags innerhalb von 24 Stunden starten. Sie haben dann 3 Monate Zeit, das Seminar abzuschließen.

Zielgruppen

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Referent/in

Helga Weiß

Diplom-Betriebswirt

Mediatorin

Trainerin

Coach

Teilnehmende (max.)

1000

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80.00 €

Normaler Preis für Externe

100.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Unterrichtsstunden

16

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention sexualisierter / sexueller Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Im Seminar können Sie zwischen denen für Sie relevanten Inhalten aus den Arbeitsfeldern Kinder-, Jugend- oder Familienhilfe wählen.

Das Blended-Learning-Angebot verbindet das selbstständige Lernen mit Online-Materialien und soziales Lernen in Präsenz (oder per Videokonferenz).

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CaritasOnlineCampus statt. Er ist in mehrere Lektionen aufgliedert, die von Ihnen innerhalb von 3 Monate bearbeitet werden müssen. Abschließend erfolgt ein Test, den Sie bestehen müssen. Zum Abschluss können Sie Ihre Teilnahmebestätigung selbstständig herunterladen.

Individuelle Abschlussphase:

Der zweite Teil in Präsenz (oder als Videokonferenz) wird durch Ihren Träger/die Einrichtung/den Dienst durchgeführt. (Sofern dies nicht durch Ihren Träger/Ihre Einrichtung/Ihren Dienst organisiert wird oder Sie keiner Organisation angehören, können Sie Präsenzeinheit bei der Seminarleitung buchen.)

Das Blended Learning zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn.

[Informationen zu Schulungslizenzen für Trägervertreter*innen:](#)

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen: Heidi Baumsteiger, 0241-431-231, hbaumsteiger@caritas-ac.de

DiCV Essen: Martin Stockmann, 0201-81028-114, martin.stockmann@caritas-essen.de

DiCV Köln: Hanna Obert, 0221-2010-130; hanna.obert@caritasnet.de

DiCV Münster: Annika Fiege, 0251-8901-380, fiége@caritas-muenster.de

DiCV Paderborn: Christoph Stork, 05251-209-358, christoph.stork@caritas-paderborn.de